

## Rechtsanwalt Thomas Littig



Rechtsanwalt Thomas Littig, Jahrgang 1965, hat nach juristischem Studium in Würzburg und Heidelberg und sich anschließender Referendarzeit im Bereich des Landgerichts Würzburg im Jahr 1994 das Zweite Juristische Staatsexamen abgelegt. Seit diesem Zeitpunkt ist er als selbständiger Rechtsanwalt zunächst in einer Anwaltssozietät in Zellingen und seit Juni 2000 in der Anwaltskanzlei Thomas Littig und Steffen M. Fey in Würzburg tätig.

Seit 1997 ist Herr Rechtsanwalt Littig berechtigt die Bezeichnung Fachanwalt für Arbeitsrecht zu führen.

Seine Schwerpunkttätigkeiten liegen demzufolge auch im Bereich des Arbeitsrechts, daneben aber auch im Bereich des Erbrechts, sowie Vertrags- und Gesellschaftsrechts.

Er ist seit 1998 Dozent an der Fachhochschule Würzburg - Schweinfurt - Aschaffenburg. Seit 1999 ist er zudem vom Bayerischen Justizministerium als Dozent im Rahmen der Ausbildung von Rechtsreferendaren im Bereich des Landgerichtsbezirks Würzburg bestellt. Seit 2001 ist er von der Rechtsanwaltskammer Bamberg als Dozent berufen. Daneben war er auch als Dozent für die Handwerkskammer Unterfranken tätig.

Als anwaltlicher Berater eines mittelständigen Versandhandelsunternehmens, wurde er 1999 zum Mitglied des Aufsichtsrates berufen.

Im Bereich des Erbrechts ist Herr Rechtsanwalt Littig regelmäßig als Autor von Fachliteratur tätig und ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge ( [www.erbrecht.de](http://www.erbrecht.de) ), für welche er auch als Referent bei Fachseminaren tätig ist.

Herr Rechtsanwalt Littig ist bei sämtlichen Landgerichten im bundesdeutschen Raum postulationsfähig und beim Landgericht Würzburg, Oberlandesgericht Bamberg sowie dem Bayerischen Obersten Landesgericht in München zugelassen.

Autorentätigkeit:

- Littig/Mayer Sozialhilferegress gegen Erben und Beschenkte
- Deutscher Anwaltsverlag ( [www.anwaltsverlag.de](http://www.anwaltsverlag.de) ), 1999  
Krug/Rudolf/Krois Formularhandbuch Erbrecht  
Deutscher Anwaltsverlag ( [www.anwaltsverlag.de](http://www.anwaltsverlag.de) ), 2000